



Drei Tänzerinnen, eigens aus Paris nach Ludres engagiert, sorgten beim Festabend für ein phantastisches Show-Programm.



Beim „Apéritif-concert“ am Samstagmittag spielte das „Grenzfähnlein“ Franzosen und Deutschen ein Ständchen.



Ein Treffen unter guten, alten Freunden: Max Schmatz (M.) begrüßte Oberstleutnant Jean-Michel Trebuchon, einen der früheren Kommandeure der „Escadron Electronique Sol“ (der Further „Französischen Einheit“), und dessen Ehefrau.

*„Freundschaft ist wichtig“*

Bilder vom Partnerschaftsjubiläum Ludres-Furth im Wald Fotos: Fred Wutz



Die Teilnehmer des Jubiläums wurden großzügig bewirtet.



Max Schmatz, Cathrina Fabbri, Charles Chone und Maria Schmatz (von links): Vier langjährige Freunde ins Gespräch vertieft.



Arlette Geronimus übersetzte die Informationen, welche Andreas Roder über den Spielmannszug gab.



Bürgermeister Johannes Müller wurde von den Franzosen freundlich begrüßt.



Spätestens beim gemeinsamen Tanz in großer Runde spielten Sprachprobleme keine Rolle mehr.



Das Drum-Corps des Further Spielmannszuges sorgte auch beim Freundschaftsabend in der Turnhalle mit einem getrommelten Lederhosen-Auftritt für Furore.



Jürgen Janda und Hans Korherr (von links) standen zu später Stunde zusammen mit der französischen Band auf der Bühne: Feiern pur war angesagt.